

Kulturbüro der Stadt Speyer
www.speyer.de

Für folgende Konzerte wird Eintritt erhoben:

Donnerstag, 20. 8. 2015, 19.30 Uhr
Les Primitifs

Freitag, 21. 8. 2015, 19.30 Uhr
The Huggee Swing Band

Samstag, 22. 8. 2015, 19.30 Uhr
Olivier Franc Jazz Quintett

Eintrittspreise:

Abendkonzerte jeweils 15 € (13 € ermäßigt)

3er-Paket
(Abendkonzerte) 38 €

Eintritt frei:
Samstag, 11.30 Uhr
Sonntag, 11.30 Uhr

Informationen und Kartenvorverkauf:

Tourist-Information,
Maximilianstraße 13, 67346 Speyer
T (06232) 142392, F (06232) 142332
und alle anderen Reservix-Vorverkaufsstellen
www.reservix.de

Anfahrt über die B39 | B9
Abfahrt Speyer Zentrum.
Parken auf dem Festplatz:



Veranstaltungsort: Rathaushof
Veranstalter: Kulturbüro der Stadt Speyer

Samstag, 19.30 Uhr **22.8**

Über den Namensgeber dieses Quintetts ist sich die internationale Jazzkritik einig: hier ist ein Weltklassemusiker am Werk, der es wie kein anderer versteht, die Musik Sydney Bechets am Leben zu erhalten und auf höchstem Niveau zu präsentieren. Dazu trägt natürlich auch die hochkarätige Band bei, die mit Posaune, Klavier, Kontrabass und Schlagzeug ideal für diese Musik besetzt ist. In seiner nunmehr 40-jährigen Karriere, die um den ganzen Erdball reicht und viele Jazzclubs und internationale Festivals beinhaltet, spielte der Sopransaxophonist unter anderem auch an den Opernhäusern in Frankfurt und Dresden, hier auf Einladung von Wynton Marsalis. Im Oktober 2015 präsentiert sich das Ensemble nun konsequenterweise in der weltberühmten Olympia Hall in Paris. Als ganz besondere Ehre empfindet Olivier Franc auf dem Originalsaxophon von Sydney Bechet spielen zu dürfen. Dieses hatte er vor Jahren von einem enthusiastischen Sponsor zur Verfügung gestellt bekommen.

Olivier Franc (Sopransaxophon, Bandleader)
Benoît de Flamesnil (Posaune)
Gilles Chevaucherie (Kontrabass)
Thomas Racine (Schlagzeug)
Jean-Baptiste Franc (Klavier)

Olivier Franc Jazz Quintett



Sonntag, 11.30 Uhr **23.8**



Dixielanders

Die DIXIELANDERS wurden bereits 1978 in Jena gegründet, arbeiten jedoch seit Anfang 2003 in einer neuen – auf drei Positionen veränderten – Besetzung. Ursprünglich vom Jazz der 20er Jahre inspiriert, spielt die Band heute swingenden Dixieland der 30er und 40er Jahre. Stilistisch besonders am „Chicago Style“ aber auch an Elementen des „Harlem Jazz“ orientiert, stehen neben abwechslungsreichen Tutti- und Vocal-Arrangements besonders die Solo-Improvisationen im Mittelpunkt der vielfach selten zu hörenden Stücke. Besonderheit hinsichtlich der Instrumentierung ist die Tuba in Kombination mit der Gitarre, was zweifellos zum unverwechselbar-„kernigen“ und zugleich swingend-mitreißen Sound der Band beiträgt. Der Spaß und die Spielfreude der allesamt erfahrenen Jazzer am flüssigen, swingenden Musizieren überträgt sich dabei zwangsläufig auf das Publikum.

Daniel Hoffmann (Trompete, Flügelhorn Gesang)
Jörg Perner (Klarinette, Tenorsaxophon, Gesang)
Sebastian Dorschner (Posaune)
Rainer Pratzka (Tuba)
Ulf Wilke (Gitarre, Banjo)
Martin Lattner (Schlagzeug, Gesang, Bandleader)

Alles auf einen Blick

Die Konzerte finden als **Open Air**
im Innenhof des Historischen Rathauses
in der Maximilianstraße 12 statt.

Donnerstag, 20.8.

Les Primitifs 19.30 Uhr
Eintritt 15 € (ermäßigt 13 €)

Freitag, 21.8.

The Huggee Swing Band 19.30 Uhr
Eintritt 15 € (ermäßigt 13 €)

Samstag, 22.8.

The Funky Marching Band 11.30 Uhr
Eintritt frei

Olivier Franc Jazz Quintett 19.30 Uhr
Eintritt 15 € (ermäßigt 13 €)

Sonntag, 23.8.

Dixielanders 11.30 Uhr
Eintritt frei

– Änderungen vorbehalten –

Gesamtherstellung: Druckmedien Speyer GmbH

Speyer Oldtime Jazz

22. INTERNATIONALES
FESTIVAL
20.-23. AUGUST

Les Primitifs **20.8.**

The Huggee Swing Band **21.8.**

The Funky Marching Band **22.8.**
Olivier Franc Jazz Quintett

Dixielanders **23.8.**



Donnerstag, 19.30 Uhr

20.8

Hier spielt die Musik: Die alte-neue Formation um Haudegen Laurent Leroi und Erwin Ditzner kultiviert das Ursprüngliche so ursprünglich, dass man durchaus geneigt ist, sich dazu ein Glas Absinth zu bestellen – oder Scotch? Oder Schampus? Wo sind wir denn hier überhaupt? Paris? Das alte Europa? Südamerika? Manhattan? Überschwängliche Freude und die Lust an bitter-süßer Melancholie, Wildheit und Zärtlichkeit. Les Primitifs erzählen instrumental und von den menschlichen Begierden und Leidenschaften. Der Mensch, so sagt man manchmal, das ist Essen und Fortpflanzung. „... und Musik“, sagen Les Primitifs! Es gibt in der Tat nicht viele Ensembles, die man ruhigen Gewissens in so ziemlich jedes Ambiente zum Konzert bitten könnte. Aber Les Primitifs gehören zweifellos dazu. Denn man kann sicher sein: Diese famosen Musiker würden in der Altstadt von Montevideo ebenso bestehen wie im Hafenviertel von Marseille, in New Orleans genau so wie in Prag. Denn: Les Primitifs sind eine der wenigen Kapellen, die ihr Publikum schon auf Rock-, Folk- und Jazzfestivals begeistert haben – die Essenz, die Basis eben. Und warum ist das so? Weil ihre Spielfreude genauso ist wie ihr Name, ihre Musikalität und Gewitztheit aber genau das Gegenteil davon.

Laurent Leroi (Akkordeon)
Matthias Dörsam (Klarinette)
Erwin Ditzner (kleine Trommel)
Michael Herzer (Kontrabass)

Les Primitifs



Freitag, 19.30 Uhr

21.8



The Huggee Swing Band

New Orleans, The Roaring 20's – die Prohibition ist in vollem Gange. An jeder Ecke wird zu Swing getanzt und gefeiert. Du bist mitten drin. Die Band, die heute im Pat O'Brien's in der Bourbon Street spielt, soll mal wieder eine der besseren Sorte sein. Du trinkst deinen Whisky aus und machst Dich auf den Weg. Nachdem Du dir unerwartet an der nächsten Ecke noch ein paar Dollar im Blackjack dazuverdient hast, läufst Dir auf halber Strecke der gute, alte Jimmy mit einer hübschen Dame im Arm über den Weg. Heute ist ein guter Tag. Als Du endlich an der Bar ankommst, steckst Du dir eine Zigarre an, bestellst deinen nächsten Drink, schaust ab und zu rüber zu den tanzenden Ladies und lauschst der Band. Den Song kennst Du irgendwoher, aber so gut hast Du ihn noch nie gehört.

Wer sind die Jungs überhaupt? The Huggee Swing Band spielt den Swing! Sie stehen für Tanzmusik vom Feinsten, in seiner reinsten Form. Akustisch. Authentisch. Ausnahmslos. Mit vier Bläsern, Drums, Bass und Piano klingen sie nicht nur wie eine Band der Goldenen Zwanziger, sondern vermitteln Euch auch jenes Lebensgefühl!

Joachim Harras (Saxophon)
Johannes Reinhuber (Klarinette)
Stephan Udri (Trompete)
Clemens Braun (Posaune)
Konrad Hinsken (Klavier)
Simon Schallwig (Bass)
Christian Hube (Schlagzeug)

Samstag, 11.30 Uhr

22.8

Sousaphone/Tuba, Posaune, Trompete, Saxofone, Gitarre, Gesang, Snare und Basstrommel ... so sieht die Besetzung aus, seit der Jazz laufen lernte. Die Funky Marching Band aus Freiburg erinnert dabei an die Wurzeln im Oldtime Jazz, gibt sich dabei dennoch modern dem Sousafunk hin: Energiegeladene Musik von der Softballade bis zur Powerrakete.

Der schwedische Bandleader Jörgen Welander (Tuba, Bass) komponiert und arrangiert die Stücke, die wie maßgeschneidert auf die Band passen. Wer bei der Dirty Dozen BB aus den USA oder FunkOff aus Italien sein „mag ich“ gesetzt hat, wird auch bei der Funky Marching Band aus Freiburg den Daumen heben.

Die Funky Marching Band spielt komplett auswendig um beweglich zu sein, egal ob als Streetband, auf der Bühne und bei allen Gelegenheiten bei denen sie mit ihrer Musik die Menschen begleiten, von der Taufe bis zur Beerdigung. Und immer gilt: Es darf getanzt werden.

Jörgen Welander (Bandleader, Snare)
Michaela Klukas (Sousaphone)
Olaf Klaube (Basstrommel)
Jürgen Dossmann, Ekkehard Seeger (Gitarre)
Frank Bühler (Gesang, Percussion)
Karin Stock, Sabine Mahner (Trompete)
Antje Deutsch, Marita Pöll (Posaune)
Lisa Reichenbacher, Ines Brombacher (Altsaxofon)
Olaf Herzog, Gottfried Scharff (Tenorsaxofon)
Karin Lorenz (Baritonsaxofon)

The Funky Marching Band

